



Frohsinn Aktuell

Nummer 54

Wiesbaden-Bierstadt

November 2024



Verstorbene Mitglieder 2024

Dieter Weber

verstorben: 20.01.2024

Christoph Buchold

verstorben: 31.01.2024

Hans-Michael Maus

verstorben: 15.04.2024

Gertrud Dauber

verstorben: 01.10.2024

Gudrun Klebe

verstorben: 31.10.2024

Carla Wohlgemuth

verstorben: 05.11.2024

Erika Horn

verstorben: 03.12.2024

Liebe Mitglieder des GV Frohsinn,



wie jedes Jahr hoffen und wünschen wir, dass diese Ausgabe unseres Frohsinn Aktuell Euch und Eure Lieben bei guter Gesundheit erreicht. Mit viel Freude haben wir eine weitere Ausgabe unseres Frohsinn Aktuell zusammengestellt, um die Aktivitäten unseres Vereins im ablaufenden Jahr zusammenzufassen und auch den Fördermitgliedern eine Transparenz zum Vereinsleben zu verschaffen.

Mit viel Engagement und großer Freude hat sich unser Frohsinn im Jahr 2024 in Bierstadt präsentiert. Erinnert sei an die erfolgreichen Weinstände auf dem Terrassonplatz oder unser Sommerfest, ebenfalls auf dem Terrassonplatz.

Die Anzahl unserer Unterstützer und Besucher zu den Aktivitäten ist weiterhin stark, auch wenn natürlich das Durchschnittsalter stetig ansteigt.

Beide Chorformationen proben regelmäßig in Präsenzproben und konnten so auch in der Öffentlichkeit auftreten. Besonders hervorzuheben ist dabei das Konzert von Gemischtem Chor und Cantami im Gemeinschaftshaus. Es hat den Chören wie auch den Gästen viel Freude bereitet. Auch die Weihnachtsvorträge von Cantami in den Kirchen konnten überzeugen und machen klar, dass der GV Frohsinn fest in Bierstadt verankert ist und mit seinem Wirken Menschen zusammenbringt und erfreut.

Die Vorbereitungen für die Aktivitäten im nächsten Jahr laufen bereits und wir versuchen attraktive Programmpunkte für die Frohsinn-Familie zu finden und umzusetzen.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Euch und Euren Familien eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025. Bleibt dem Verein gewogen, denn wir bringen Chorgesang erfolgreich nach Bierstadt.

BLEIBT GESUND!

Eure **Nicole Rimkus**

Tätigkeitsbericht des GV Frohsinn Bierstadt für 2024

Das ablaufende Jahr 2024 war für den Verein ein Jahr des Aufbruchs zu neuen Ufern. Nachdem wir in der Mitgliederversammlung im Januar noch keinen neuen Vorstand wählen konnten, ist uns dies auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Ende Juli 2024 dann doch gelungen. Damit sind die Weichen für die Zukunft gestellt.

Ebenfalls erneuert haben wir unser früheres „Marktplatzfest“, das in der bekannten Form für den Verein nicht mehr zu stemmen war. Deshalb sind wir umgezogen auf den Terrassonplatz und haben aus dem „Marktplatzfest“ nun das „Sommerfest“ des GV Frohsinn gemacht. In dieser Größe ist das Fest noch auf Jahre mit der bestehenden Gruppe an Helfern zu bewältigen – und von den Besuchern wurde es sehr gut angenommen.

Schön war auch das inzwischen traditionelle Grillen mit der gesamten Frohsinnfamilie. Hier konnten bei guter leiblicher Versorgung wieder entspannte Gespräche untereinander geführt werden. Diese Tradition wollen wir auch für die Zukunft beibehalten.

Besonders positiv hervorheben muss man aus Sicht des Vereins die Tatsache, dass beide Chorformationen des Vereins gemeinsam mit Sabine Gramenz, Malte Kühn und Kurt Sternberger im November ein wirklich schönes Programm auf die Beine gestellt und gemeinsam aufgeführt haben.

Und zum guten Schluss wurde das Chorjahr mit zwei Auftritten von Cantami in der evangelischen sowie in der katholischen Kirche abgerundet. Der Verein will damit insbesondere auch in der Weihnachtszeit Präsenz in Bierstadt zeigen, was im letzten Jahr bereits sehr positiv angenommen wurde. Diese Veranstaltungen sollen auch in den kommenden Jahren durchgeführt werden.

Nicole Rimkus
1. Vorsitzende



Gesangverein „Frohsinn“ 1859 Wiesbaden-Bierstadt e.V.



**1859 - 2024
165 Jahre**

Gemischter Chor ♦ Cantami

www.gvfrohsinn.de

Eingetragen beim AG Wiesbaden, Nr. 1865

Wiesbaden, den 12.12.2024

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

am Mittwoch, den 29. Januar 2025

um 19:00 Uhr

Gemeinschaftshaus Bierstadt, Kleiner Saal, Biegerstraße 17, 65191 Wiesbaden

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung
 - TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3: Kenntnissgabe und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024
 - TOP 4: Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
 - TOP 5: Berichte der jeweiligen Formationssprecher/-Innen
 - TOP 6: Kassenbericht
 - TOP 7: Bericht der Kassenprüfer/Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes
 - TOP 8: Veranstaltungen 2025
 - TOP 9: Ehrungen
 - TOP 10: Anträge
 - TOP 11: Verschiedenes / Aussprache
- Hinweis: Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich mindestens 2 Tage vor der Versammlung der 1. Vorsitzenden zugestellt sein.

Nicole Rimkus

1. Vorsitzender

1. Vorsitzender
Nicole Rimkus
Pfarrstr. 10
65207 Wiesbaden
Phon: 0611-502346
vorsitz@gvfrohsinn.de

1. Schriftführerin
Anja Golowacz
Langfeldstr. 2
65191 Wiesbaden
Phon: 0611-505326
schriftfuehrung@gvfrohsinn.de

1. Kassiererin
Jeannette Pfaff
Töpferstr. 4
65191 Wiesbaden
Phon: 0611-2617074
kasse@gvfrohsinn.de

Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE02 5109 0000 0045 0266 04
BIC: WIBADE5WXXX
SteuerNr: 4025062806



Termine 2025

GV Frohsinn Bierstadt

Legende: GC = Gemischter Chor CA= Cantami !!! Änderungen vorbehalten !!!

Datum	Programmpunkt	GC	CA	Alle
29. Januar 2025, 19 Uhr	Mitgliederversammlung, Gemeinschaftshaus Biegerstr.			X
07.-09. Februar 2025	Chorwochenende Oberwesel		X	
14.03.2025	Singen beim Frühjahrs-Empfang der IG Bierstadt		X	
29.03.2025 Ostersonntag	Auftritt auf dem Ostermarkt	X		
10. Mai 2025	Generalprobe Konzert 17.05.2024		X	
17. Mai 2025	Mai- Konzert im Gemeinschaftshaus Bierstadt		X	
07. Juni	Stand bei der Bembelfee-Krönung			X
12. Juli 2025	Sommerfest GV Frohsinn			X
Juli/August 2025	Mitgliedergrillen			X
14. Dezember 2025	Adventssingen in der kath. Kirche im Gottesdienst		X	
14. Dezember 2025	Weihnachtskonzert in der ev. Kirche		X	

Bericht des Chorsprechers GC zum Jahr 2024

Was war los beim „Gemischten Chor“ ?

Das Jahr 2024 fing an mit Eis und Schnee – Schulen blieben geschlossen, unsere 1. Probe im neuen Jahr fiel aus! Und es ging „ruckelig“ weiter: Die Jahreshauptversammlung am 25.1. wurde vorzeitig erfolglos abgebrochen, da sich für den zurückgetretenen Vorstand kein Ersatz fand. Es erging die dringende Bitte, Kandidaten und Kandidatinnen zu suchen.

Am Aschermittwoch gönnten wir uns in der Alten Robert-Koch-Schule ein Heringessen, toll vorbereitet und organisiert aus eigenen Reihen, mit viel Freude und guten Gesprächen, natürlich auch mit Blick auf einen möglichen neuen Vorstand.

Die wöchentlichen Chorproben und ein harmonisches Miteinander begleiteten uns durch Februar, März, April und Mai – der Auftritt auf dem Ostermarkt entfiel aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr.

Am 1. Mai starteten wir zu der schon traditionellen Mai-Wanderung, in diesem Jahr nach Erbenheim ins Gasthaus „Engel“, wo wir zusammen mit Cantami in fröhlicher Runde unter blühenden Kastanienbäumen fürstlich bewirtet wurden, nachdem unser aktiver Rolf Ritzel uns schon unterwegs mit einer „Erfrischung“ überrascht hatte.

Viele Sängerinnen und Sänger wollten sich den Auftritt der uns von unseren Kaffeehaus-Geschichten bekannten „Allgreddos“ nicht entgehen lassen und so amüsierten wir uns am 11. Mai im Grorother Hof bei guten Weinen, Winzerteller und tollem Gesang unter Leitung unseres Dirigenten Walter Datz.

Da unser Chorleiter Ende Mai/Anfang Juni in Urlaub war, trafen wir uns im Goldgarten zu Austausch, Beraten, Singen und Fröhlichsein.

Unser traditionelles Marktplatzfest, jetzt Sommerfest und auf dem Terrassonplatz, war leider von Regenschauern getrübt. Trotzdem gelang uns ein guter Auftritt mit unserem geduldischen Chorleiter Walter Datz, der mit viel Applaus belohnt wurde. Auch das gemeinsame Arbeiten von „Alt“ und „Jung“, sprich Traditionschor und Cantami, bei Weinstand und Essensverkauf machte viel Spaß und Freude.

Da bald die zweite Auflage der Mitgliederversammlung stattfinden sollte, mussten satzungsgemäß vorher die Stimmführer/Stimmführerinnen gewählt werden.

Nun – ich wurde gewählt, als Vertreterin Ruth Goebel – und gleich fand die erste Besprechung statt.

Am 27.07.24 war das traditionelle Grillfest des Vereins – mit Jahreshauptversammlung – es wurde ernst: Die Wahlen standen an – und jetzt klappte es: Innerhalb kürzester Zeit, professionell und zügig geleitet vom bisherigen 1. Vorsitzenden Detlev Dietz, waren alle „Posten“ besetzt! Wir konnten entspannt zum gemütlichen Teil übergehen. Bei bestem Essen, mit Hilfe der „vereinseigenen“ Grillmeister, und der freundlichen Bedienung durch den Kleintierzucht-Verein verlebten wir gemeinsam noch fröhliche Stunden.

Nun wurden die Chorproben und Sitzungen vom geplanten Konzert bestimmt. Daneben fanden wir neben Arbeitseinsatz viel Freude und Entspannung beim Weinstand des Frohsinn am 23.8. bei diesmal bestem Wetter. Auch ein gemeinsamer Fototermin in unseren blauen Polohemden brachte viel Spaß!

Leider erkrankte unser Chorleiter während seines Urlaubs schwer, was kontinuierliche Proben unmöglich machte. Einen bereits zugesagten Auftritt beim Festtag zu 100 Jahre Interessengemeinschaft der Bierstadter Ortsvereine rettete Jürgen Hoffmann, Dirigent von Cantami, durch seine Bereitschaft, es mit uns zu versuchen – was bestens gelang. Einige Sängerinnen und Sänger von Cantami unterstützten uns spontan dabei, das freute uns besonders.

Der Kartenvorverkauf lief, wir hatten lustige Proben mit Sabine Gramenz, Malte Kühn und Kurt Sternberger zum legendären „Hammerschmied“, aber unser Dirigent konnte krankheitsbedingt leider nicht dabei sein. Dank reduziertem musikalischen Part und der geduldigen Führung von Jürgen Hoffmann gelang uns dennoch ein respektabler Auftritt beim Konzert, der vom Publikum entsprechend honoriert wurde. An anderer Stelle in diesem Heft ist Näheres dazu zu finden. Aber mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer 2. Vorsitzenden Ursula Meier-Kahlina, die geplant, eingekauft, organisiert hat, immer optimistisch und an einen Erfolg glaubend!

Bald nahte der Volkstrauertag, den wir abwechselnd mit dem MGV in diesem Jahr musikalisch bereichern sollten. Auch hier gelang unter dem Dirigat von Jürgen Hoffmann ein guter Gesang, genauso wie bei der Gedenkfeier für unsere verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. Da die Stadt Wiesbaden horrende Preise für die Nutzung der Trauerhalle verlangt, hatten wir uns erstmals entschlossen, diese für uns wichtige Sache in der Alten Robert-Koch-Schule durchzuführen. Unsere Super-Organisatorin Ursula plante, baute auf, hielt eine bewegende Ansprache, Jürgen Hoffmann dirigierte den Chor, so dass sich der Wechsel des Ortes als gelungen erwies.

Nun hoffe ich, dass unser Chorleiter Walter Datz recht bald-vollständig genesen - wieder die Chorproben leiten kann, damit wir vielleicht einen schönen Jahresabschluss gemeinsam feiern, aber zumindest einen guten Start in 2025 haben werden.



Christel Roßel,
Sprecherin Gemischter Chor

Bericht des Chorsprechers Cantami zum Jahr 2024

Zum Ende 2023 haben wir im Rahmen unserer Weihnachtsfeier unseren alten Chorleiter Julian Rausch verabschiedet, der uns hervorragend durch die Corona-Zeit geleitet hat. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

So bedeutete für uns der Jahresanfang 2024 auch ein neuer Anfang mit einem neuen Chorleiter, Jürgen Hoffmann. Dieser Neuanfang bedeutet auch ein neues Repertoire einzusteigen.

Hier sind wir jedoch schnell vorangekommen und haben auch das ein oder andere thematisch passende Lied, wie z.B. „Gut wieder hier zu sein“ von Hannes Wader einstudiert.

So konnten wir uns passend am 15. März auf dem Frühjahrsempfang der IG Bierstadt auf dem Terrassonplatz vor der katholischen Kirche St. Birgid das erste Mal mit unserem neuen Chorleiter präsentieren.

Vom 5. bis zum 7. April bestand dann für Chorleiter und Chormitglieder die Möglichkeit, sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Hier hatten wir das Glück, dass Jürgen zu dem bereits im Vorjahr geplanten Termin für unser Chorwochenende Zeit hatte. Hier haben wir wieder in der Jugendherberge in Oberwesel intensiv an dem neuen Repertoire arbeiten können aber auch das gesellige Beisammensein fröhlich genießen können.

Am 17. Mai haben wir fleißig beim Weinstand des GV Frohsinn mitgeholfen, auch unser Chorleiter hat sich daran beteiligt, um uns besser kennenzulernen.

Am 8. Juni haben wir für „unsere“ Bembelfee Conny I. eine wunderschöne Krönungsfeier auf dem Pfarrer-Ruhl-Platz vor der evangelischen Kirche ausgerichtet.

Am 6. Juli fand dann das Sommerfest des GV Frohsinn zum ersten mal auf dem Terrassonplatz statt. Aus der Vergangenheit ist dieses Fest noch unter dem Namen „Marktplatzfest“ statt, aber der Aufbau gestaltet sich aufgrund der aktuellen Mitgliederschaft nicht mehr so einfach. Auch hier haben wir uns wieder gesanglich präsentiert.

Drei Wochen später fand dann das Grillfest des GV Frohsinn auf der Anlage der Kleintierzüchter statt.

Am 23. August fand der zweite Weinstand des GV für das Jahr 2024 statt.

Am 8. September haben wir unseren Auftritt im Rahmen der Jubiläumsfeier des Fördervereins „Erhalten Helfen“ mit einem Probetag in der Alten Robert-Koch-Schule verbunden. Auch hier konnten wir das Publikum mit unserem Auftritt begeistern.

Nur eine Woche später wurden dann um die evangelische Kirche eine Fotosession für den gesamten Verein durchgeführt, damit auch wieder ein aktuelles Gruppenfoto zur Verfügung steht.

Am 2. November haben wir uns am Konzert „Chorklänge und Chansons“ des Gemischten Chores zusammen mit dem Duo Sabine Gramenz & Malte Kühn, sowie Kurt Sternberger als Moderator beteiligt. Zum Glück konnte über unseren Chorleiter die krankheitsbedingten Ausfälle in unseren Reihen durch Mitglieder des Chores Chorage aus Biebrich aufgefüllt werden.

Hier haben wir davon profitiert, dass begründet durch unseren Chorleiter, in den beiden Chören eine große Überschneidung bei dem einstudierten Repertoire existiert.

Auch die Unterstützung des GC durch Mitglieder von Cantami zum Volkstrauertag und dem Totengedenken im GV Frohsinn im November gehörten in 2024 zu unserem festen Programm.

Gemäß dem Motto „*Alles, was zweimal stattgefunden hat, gehört zur Tradition und ist beim dritten Mal dann Brauchtum.*“ werden unsere beiden Adventsauftritte in den beiden christlichen Kirchen in diesem Jahr zum Brauchtum.



Auch wenn wir den ein oder anderen Abgang verkraften mussten, konnten wir auch wieder alte Mitglieder zurückgewinnen aber auch neue Mitglieder gewinnen. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei den Proben beläuft sich auf einen hohen Wert nahe der 30, teilweise reißen wir auch die 30 und zählen bis zu 33 aktive Teilnahmen an den Proben.

Wir sind froh, dass wir in Jürgen unseren neuen Chorleiter gefunden haben und hoffen, mit ihm noch viele Jahre uns aktiv am Bierstadter Gemeindeleben beteiligen zu können. Die bereits angelaufenen Planungen für das Jahr 2025 versprechen bereits jetzt eine aufregende Zeit.

Euer Chorsprecherteam Kathrin und Jörg

Neustart im neuen Jahr mit neuem Chorleiter

Nachdem sich der ehemalige Chorleiter zum Jahresende vom Frohsinn-Chor Cantami verabschiedet hat, wurde nach kurzer Zeit mit Jürgen Hoffmann ein Nachfolger gefunden. Direkt nach seinem Probedirigat war klar, dass er und die im Chor Singenden gut zu zueinander passen könnten, die Chemie stimmte auf Anhieb.



Nach den ersten Proben im Januar hat sich dieser Eindruck bestätigt und alle freuen sich nun auf die zukünftige gemeinsame Arbeit.

Eine erste Kostprobe bekommen die Gäste des Frühjahrsempfangs der IG Bierstadt am 15. März 2024.

Sich noch besser kennenlernen und intensiv auf anstehende Auftritte vorbereiten wird man dann bei einem Proben - Wochenende Anfang April.

Interessierte sind zu einer Probestunde donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Bierstadt, Biegerstraße 17 (hinter der Fliedner Schule) herzlich eingeladen.

Nähere Informationen z.B. über das Repertoire des Chores findet man unter www.gvfrohsinn.de

B.S.

Ein paar Fragen an unseren neuen Chorleiter....

Jürgen, du bist seit dem 01.01.2024 unser neuer Chorleiter bei Cantami. Viele sind neugierig auf dich und möchten gern mehr über dich erfahren.

Was hat dich dazu bewegt Chorleiter zu werden?

Oh je, ich mache Musik seit meinem 6. Lebensjahr. Begonnen hat alles in der Grundschule mit einer Melodica. Danach war ich verliebt in alles was Tasten hat. Mit 8 Jahren habe ich begonnen Akkordeon zu lernen. Später kamen Klavier und Orgel dazu. Schon recht früh kam in mir der Wunsch auf, später etwas mit Musik zu machen und da ich nicht ganz „talentfrei“ war, wurde ich und bin es immer noch, Musiker, Musiklehrer und ja auch seit langer Zeit, Chorleiter mit großer Freude.

Seit wann bist du bereits als Chorleiter tätig?

Oh je, schon recht lange :-)

Wie viele Chöre betreust du aktuell?

Aktuell habe ich vier Chöre:

Cantami Wi-Bierstadt,

Chorage Wi-Biebrich

Intakt Astheim

MGV Geinsheim



Welche Instrumente spielst Du?

Alles was Tasten hat. :-)

Wie würden dich deine Chöre beschreiben?

Hm, da müsstet Ihr die Chöre fragen :-) aber ich denke, was immer kommt, „Humorvoll“

Was würdest du mit Cantami gerne mal einstudieren oder ausprobieren wollen?

Da gibt es vieles. Aber ich freue mich jetzt auf unser aktuelles Ziel, die „Chor Radio Show“ im Mai 2025.

Wo ist dein Zu Hause?

Mainz, im schönen Ortsteil Hechtsheim.

Was ist dein Lieblingslied?

Da gibt es unendlich viele, je nach Lust und Laune.

Was ist dein Lieblingsgetränk?

Wasser, Kaffee, Weißwein, in dieser Reihenfolge und je nach Tageszeit und Gelegenheit :-)

Was ist dein Lieblingsgericht?

Pasta in allen Variationen.

Was weiß bisher fast niemand über dich?

Das bleibt auch so :-)

Welche Hobbies hast du neben der Musik?

Da ich ja mein Hobby zu Beruf gemacht habe, gibt es da recht wenig.

Es sind keine echten Hobbies, eher etwas zum Ausgleich.

Also, ich koche sehr gerne, gehe aber auch sehr gerne gut essen. Meine beiden Königspudel gehen mit mir Gassi und dann habe ich noch einen kleinen Garten in dem ich mich laienhaft austobe.

Wo warst du letztes Jahr im Urlaub?

In Italien, am schönen Ortasee.

Mit welchen drei Worten würde deine Frau dich beschreiben?

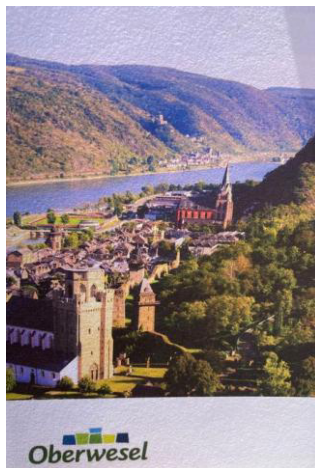
Ich habe Sie gefragt und sie meinte, Sie hätte gerade keine Zeit, ein Buch zu schreiben :-)

Jeannette Pfaff

Probenwoche von Cantami in Oberwesel

Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit, der Frohsinn-Chor Cantami fuhr zum alljährlichen Probenwochenende an den schönen Rhein nach Oberwesel.

Die dortige Jugendherberge ist mittlerweile zum Stammhaus des Chores geworden, man kennt sich aus und fühlt sich auch in der schönen Umgebung wohl, besonders bei so herrlichem Frühlingswetter.



Beste Voraussetzungen also für einen erfolgreichen Ablauf des geplanten Programmes. Die Vorfreude und Erwartungen waren diesmal besonders groß, denn es war ja auch die Premiere für den neuen Chorleiter, Jürgen Hoffmann.

Alle sahen den Tagen gespannt entgegen und waren davon überzeugt, dass es ein Erfolg wird. Schließlich arbeitet Jürgen jetzt schon ein Vierteljahr mit uns zusammen und in dieser Zeit hat sich bereits ein sehr harmonisches und vertrauensvolles Verhältnis entwickelt. Sogar einige pausierende Mitglieder haben wieder den Weg zu den Proben gefunden und es herrscht allgemein eine positive und sehr motivierte Stimmung bei den Sängerinnen und Sängern.

Diese zu fördern und noch zu vertiefen war auch Ziel des Wochenendes und um es gleich vorwegzunehmen, es ist in höchstem Maße gelungen!





Anreise war am Freitagnachmittag, alle versammelten sich zum ersten gemeinsamen Abendessen und danach ging es auch direkt mit der ersten Übungseinheit los.

Dabei überraschte uns unser Dirigent direkt mit einer Auswahl neuer Lieder, die keine Müdigkeit aufkommen ließ, so dass wir sogar zum Schluss bereits zum ersten Mal "Summertime" (Gershwin), "Barfuß im Regen", (wer erinnert sich nicht an Michael Holm), "Sana Sananina", (Volksweise aus Botswana), "Gut wieder hier zu sein" (Hannes Wader) und zum Abschluss ein meditatives Stück "Evening Rise" durchgesungen haben. Natürlich galt es dies alles nun noch gründlich zu erarbeiten.

Zunächst gingen wir aber an diesem Abend befriedigt von unseren ersten Erfolgen zum gemütlichen Teil über.

Am Samstag begann nach dem Frühstück der Proben tag wie immer mit Lockerungs – und Stimmübungen zum Einsingen und dann wurden die Stücke des Vorabends der Reihe nach für die einzelnen Stimmen intensiv geprobt. Aber es gab auch genug Pausen um sich und die Stimmbänder zu erholen und den Sonnenschein zu genießen.

Ein weiterer, sehr effektiver Proben tag klang wieder in entspannter Runde aus. Wer noch bei Stimme und sangesfreudig war, der konnte weitere Lieder anstimmen und wurde dabei von drei Chormitgliedern auf ihren Ukulelen begleitet.

Am Sonntagvormittag stand eine letzte Probeneinheit an. Es wurden alle neu erlernten Stücke noch einmal durchgesungen und noch einige aus dem Repertoire aufgefrischt.

Danach war dann Zeit für das Mittagessen und die anschließende Abreise.

Es war ein wundervolles Wochenende, welches uns musikalisch und vor allem auch als Gruppe so viel gebracht hat. Dazu beigetragen hat in erster Linie Jürgen, unser toller Chorleiter, der uns mit seiner lockeren Art immer bei Laune gehalten hat. Und uns aufgezeigt hat, was in uns steckt und uns damit zu so manchem Vorhaben ermutigt hat. Der Chor geht hochmotiviert und voller Tatendrang in die kommende Zeit. Man darf sich also auf so manche Auftritte von Cantami freuen!

Brigitte Seidel



Geburtstage



Monat	Name	Geburtstag	Alter
Januar	Karl Heinz Holzhäuser	19.01.2035	90
	Klaus Jürgen Schiller	22.01.1945	80
	Rolf Bleker	31.01.1950	75
Februar	Ferdinand Zissel	15.02.1955	70
	Manfred Bierbrauer	18.02.1940	85
April	Johann Ratay	29.04.1950	75
Mai	Karl-Heinz Martin	25.05.1950	75
Juni	Irmgard Ritzel	10.06.1950	75
	Andrea Breining	19.06.1965	65
Juli	Erna Hartert	02.07.1940	85
August	Brigitte Seidel	07.08.1955	70
Oktober	Knut Welly	04.10.1945	80
	Maria Cullen (Marlene)	14.10.1955	70
	Charlotte Roth	16.10.1940	85
Dezember	Elfi Scholl	03.12.1965	60
	Hans-Ulrich Pieper	16.12.1940	85
	Anneliese Schuler	31.12.1950	75

Ehejubiläen

Name	Hochzeitstag	Jahre
Gert Kaiser	09.05.1980	45
Armin Klein	26.03.1980	45
Horst Emmel	31.01.1970	55
Hans Jürgen Bücher	11.07.1970	55
Rainer Kilian	15.05.1965	60
Karl-Heinz Holzhäuser	20.08.1955	70

Rosenhochzeit	10
Kristallhochzeit	15
Porzellanhochzeit	20
Silberne Hochzeit	25
Perlenhochzeit	30
Leinwandhochzeit	35
Rubinhochzeit	40
Messinghochzeit	45
Goldene Hochzeit	50
Platinhochzeit	55
Diamantene Hochzeit	60
Eiserne Hochzeit	65
Gnadenhochzeit	70
Kronjuwelenhochzeit	75





Vereinsjubiläum



Name	Eintritt Verein	Vereins-Jahre
Jeannette Pfaff	01.01.2015	10
Bernd Möbus	01.01.2015	10
Adelheid Andres	01.12.2015	10
Tim Lanzendörfer	01.02.2000	25
Hannelore Ondracsek	01.01.2000	25
Karl-Jürgen Ruf	01.01.2000	25
Armin Klein	01.01.1995	30
Änne Koch	01.08.1995	30
Annemarie Vogel	19.06.1985	40
Claudia Arndt	09.03.1985	40
Ursula Weber	01.07.1985	40
Marga Stiefvater	13.06.1985	40
Elfriede Schreeb	03.07.1985	40
Eva-Maria Lorenz	01.07.1985	40
Charlotte Roth	13.06.1985	40
Christel Roßel	17.06.1985	40
Irmgard Ritzel	01.07.1985	40
Horst Emmel	01.01.1975	50
Walter Ernst	27.02.1965	60
Horst Schiebener	01.04.1955	70

Der GV Frohsinn unterwegs

Zahlreiche Mitglieder des Vereins bewiesen bei der Maiwanderung, dass sie nicht nur gut bei Stimme sondern auch gut zu Fuß sind.

Zwei Gruppen machten sich auf den Weg. Die eine startete in Igstadt, die andere in Bierstadt um dann am Erbenheimer Bürgerhaus zusammenzutreffen. Dort wurden die Wanderfreudigen mit einer flüssigen, geistreichen Erfrischung begrüßt. Beschwingt ging es dann gemeinsam weiter zum Ziel des Ausflugs, ins Gasthaus "Zum Engel" in Erbenheim.



Dort, im gemütlichen Biergarten warteten bereits weitere Chormitglieder, die den direkten Weg in das Lokal genommen hatten.

In geselliger Runde, mit gutem Essen und guter Laune verbrachte man ein paar fröhliche Stunden, bevor es dann auf den Heimweg ging, bei einigen Unermüdlichen sogar nochmals zu Fuß!

Alle Teilnehmenden freuten sich über den gelungenen Tag und bedankten sich ganz besonders bei Rolf Ritzel für die gute Organisation.

Brigitte Seidel

Grillfest mit Vorstandswahlen

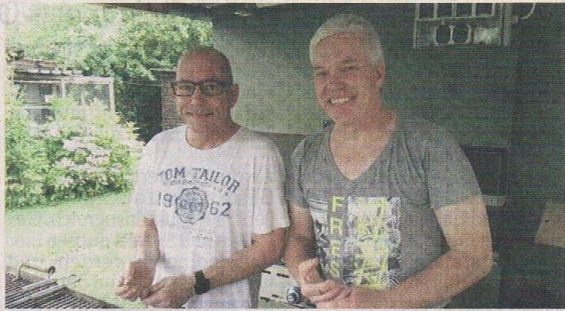
Am vergangenen Samstag lud der GV Frohsinn alle seine Mitglieder zum alljährlichen Grillfest auf das Gelände des Kleintierzuchtvereins ein und erfreulich viele Gäste folgten dieser Einladung. Als Vereinsmitglied dabei war auch die Bembelfee Conny I.

Aber vor dem Genuss von Steaks und Bratwurst stand zunächst noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung für die Wahl eines neuen Vorstandes an. Ausnahmsweise wurden diese beiden Ereignisse aus terminlichen Gründen zusammengelegt.

Zur Wahl für den Vorsitz hatte sich Nicole Rimkus aufstellen



dritte v. l.: 1. Vorsitzende Nicole Rimkus, vorne rechts: 2. Vorsitzende Ursula Meyer-Kahlina



Das Team vom Grill

lassen, für den Posten der zweiten Vorsitzenden kandidierte Ursula Meyer-Kahlina.

Beide Kandidatinnen wurden von den anwesenden Wahlberechtigten einstimmig gewählt und nahmen die Wahl auch an. Ebenso wurden auch die weiteren zu besetzenden Posten bestätigt bzw. neu vergeben, jeweils auch mit einstimmigem Votum.

Der Frohsinn darf sich über ein tatkräftiges Vorstandsteam freuen. Frauenpower ist angesagt bei der Bewältigung aller anstehenden Aufgaben! Dafür viel Freude und Erfolg!

Nachdem alle Formalitäten erledigt waren, kam dann das sehnsüchtig erwartete Signal „das Buffet ist eröffnet.“ Wie immer professionell gegrillt wurden jede Menge

Würstchen und Steaks. Ein reichhaltiges Angebot an Salaten und anderen Leckereien, beigetragen von zahlreichen Vereinsmitgliedern, rundeten den leckeren Schmaus ab und für gut gekühlte Getränke war ebenfalls gesorgt. Da musste niemand hungrig oder durstig nachhause gehen.

Das schöne Vereinsgelände sowie die freundliche Unterstützung einiger Helfer der Kleintierzüchter boten beste Voraussetzungen für einen gelungenen, geselligen Nachmittag und gaben Gelegenheit zu angeregten Gesprächen.

Und bitte nicht vergessen:

Frohsinn – Weinstand am 23. August 2024 auf dem Terrasson Platz.

Brigitte Seidel



Blick auf die Gesellschaft



Die Bembelfee Conny I. in froher Runde

Grillfest mit Vorstandswahlen

Am vergangenen Samstag lud der GV Frohsinn alle seine Mitglieder zum alljährlichen Grillfest auf das Gelände des Kleintierzuchtvereins ein und erfreulich viele Gäste folgten dieser Einladung. Als Vereinsmitglied dabei war auch die Bembelfee Conny I.

Aber vor dem Genuss von Steaks und Bratwurst stand zunächst noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung für die Wahl eines neuen Vorstandes an. Ausnahmsweise wurden diese beiden Ereignisse aus terminlichen Gründen zusammengelegt.

Zur Wahl für den Vorsitz hatte sich Nicole Rimkus aufstellen lassen, für den Posten der zweiten Vorsitzenden kandidierte Ursula Meyer-Kahlina.

Beide Kandidatinnen wurden von den anwesenden Wahlberechtigten einstimmig gewählt und nahmen die Wahl auch an. Ebenso wurden auch die weiteren zu besetzenden Posten bestätigt bzw. neu vergeben, jeweils auch mit einstimmigem Votum.

Der Frohsinn darf sich über ein tatkräftiges Vorstandsteam freuen, Frauenpower ist angesagt bei der Bewältigung aller anstehenden Aufgaben! Dafür viel Freude und Erfolg!

Nachdem alle Formalitäten erledigt waren kam dann das sehnlichst erwartete Signal " das Buffet ist eröffnet!" Wie immer professionell gegrillt wurden jede Menge Würstchen und Steaks. Ein reichhaltiges Angebot an Salaten und anderen Leckereien, beigetragen von zahlreichen Vereinsmitgliedern, rundeten den leckeren Schmaus ab und für gut gekühlte Getränke war ebenfalls gesorgt. Da musste niemand hungrig oder durstig nachhause gehen.

Das schöne Vereinsgelände sowie die freundliche Unterstützung einiger Helfer der Kleintierzüchter boten beste Voraussetzungen für einen gelungenen, geselligen Nachmittag und gaben Gelegenheit zu angeregten Gesprächen.

Brigitte Seidel

Der GV Frohsinn begleitet seine Bembelfee bei ihrer Krönungsfeier

Nachdem bekannt geworden war, dass eine Sängerin aus unserem Verein die diesjährige Bembelfee, Conny I. sein wird, war klar, dass wir ihre Inthronisierung gerne mitgestalten werden.

Am vergangenen Samstag war es dann so weit. Viele Sängerinnen und Sänger des Vereins sind erschienen um das Ereignis zu umrahmen. Passend zu dem Vereinsshirt zeigte sich auch der Himmel über dem Pfarrer-Ruhl-Platz in strahlendem Blau. So viele Bierstadter hatten sich in bester Stimmung bereits erwartungsvoll auf dem Platz versammelt.

Und dann, nachdem das feierliche Glockengeläut verklungen war, konnte der Wagen der zukünftigen Bembelfee, eskortiert vom Cantami-Chor, am Festplatz vorfahren. Das auf dem Weg angestimmte "Äppelwoi-Lied" ging zwar im allgemeinen Jubel unter aber wir hatten auf jeden Fall großen Spaß dabei.

Auf dem Platz wartete schon der Gemischte Chor und Conny schritt durch ein Spalier vom Chor und den Kindern der Schulklasse, deren Lehrerin sie ist, ihrer Krönung zur Bembelfee Conny I. entgegen.

Nach der festlichen Krönungszeremonie wurde vom gesamten Chor das Bierstadter Lied angestimmt, die Besucher stimmten ein schunkelten mit. Außergewöhnlich war für uns diesmal die Akkordeon-Begleitung, mal ein ganz anderes, sehr schönes Gesangerlebnis!

Es wurde dann noch lange weiter gefeiert, bei etlichen Ständen konnten sich die Gäste mit leckerem Essen und Getränken versorgen.

Das geglückte Zusammenwirken der verschiedenen Vereine machten die Veranstaltung zu einem großen Erfolg und wir vom Frohsinn sind froh darüber, dass wir unseren Teil dazu beitragen konnten.

Brigitte Seidel



Conny I. – Unsere Bembelfee

Liebe Conny,

wie ist es dazu gekommen, dass du unsere Bembelfee 2024 geworden bist?

Alles begann mit Buschfunk.

Meine Schwester war vor ein vor paar Jahren Zwiebelmarktkönigin in Weimar. Ich fand das toll und stand damals voll hinter ihr mit dieser Entscheidung.

Da es auch in Bierstadt das Amt der Bembelfee gibt, habe ich meiner Mama irgendwann mal beiläufig erzählt, dass ich mir dieses Amt durchaus für mich vorstellen könnte.

So geschah es, dass meine Mama mit Jürgen Geisel von der IG Bierstadt ins Gespräch kam und schneller als gedacht, wurde ich als nächste Bembelfee für Bierstadt platziert.



Welcher Gedanke steht hinter der Bembelfee?

Bierstadt wollte sich gern bei den traditionellen Veranstaltungen im Umkreis mit einbringen und vertreten sein. So wuchs der Gedanke einer Bierstadter Bembel-Fee.

In Bierstadt wurde schon immer Äppler im traditionellen Bembel ausgeschenkt und getrunken. Schließlich gibt es auch das Äppelwoin-Lied. Somit wurde die Idee 2015 in die Tat umgesetzt.

Die Bembelfee wird – sofern es sich anbietet - jährlich von einem Bierstadter Verein gestellt. Eine Reihenfolge gibt es da nicht. Alter spielt keine Rolle. Man sollte nur Lust und Freude daran haben.

Wusstest du, was dich erwartet?

Ich habe mich vorab mit Silke, der letzten Bembelfee unterhalten. Sie schwärmte so von ihrem Amt und erzählte mir von den Dingen, die sie so erlebt at. Sie hat mir auch ihre volle Unterstützung zugesagt.

War die Krönung, wie du Sie dir gewünscht hast?



Ich hatte gewisse Vorstellungen. Die Realität hat es übertroffen.

Vor der Krönung haben mich meine Schwester, Silke, meine Mama, meine beste Freundin und ihr Freund abgeholt und mich heimlich zur Schule gefahren. Dort warteten bereits die Schüler meiner Klasse und weitere Schüler auf mich. Ich erhielt einen Empfang vom Feinsten. Freudengeschrei und bunte Luftballons zeigten, wie sehr sich alle auf mich als Bembelfee freuten. Die Überraschung war gelungen, ich war überwältigt vor Glück und hatte Freudentränen in den Augen.

Die Schüler begleiteten mich, wie ich winkend aus dem Dachfenster des PKWs durch die Bierstadter Straßen zum Krönungsort an der evangelischen Kirche gefahren wurde. Das habe ich sehr genossen.

Schön war, dass unser Gesangsverein GV Frohsinn 1859 e.V. ein geschmücktes Caprio aus eigenen Reihen zu Verfügung stellen konnte. In dieses stieg ich pünktlich zur großen erwartungsvollen Einfahrt der neuen Bembelfee ein und wurde von meinem GV Frohsinn mit schallendem Gesang des umgedichteten Äpfelwoi-Liedes zur feierlichen Krönung übergeben. Ein tolles Szenario, bei dem ich immer noch Gänsehaut bekomme.

Auch die Schüler meiner Klasse waren wieder als Gasse im Spalier aufgestellt.

Die vielen Vertreter in unseren blauen Vereins-Shirts waren ein Blickfang während der ganzen Veranstaltung und feierten mit mir. Selbst der Oberbürgermeister Mende war bei meiner Krönung dabei.

Was hast du denn schon erlebt?

Es macht sehr viel Spaß. Schon die Krönungsfeier war ein Erlebnis für sich. Ich fühlte mich wie eine Prinzessin oder wie als Braut. Ich danke meinem Chor, für diesen Tag und meinen Schülern für diese Momente. Auch möchte ich meiner Familie, meinen Freunden, Mario (Fahrer des Cabrios), Jürgen, Melanie, Eddy Ruf (er hat mit mir den Stoff für die Schärpe ausgesucht) und allen Bembelfeen, insbesondere Silke, für ihre Unterstützung danken.

In meinem Amt als Bembelfee werde ich vorwiegend zu Veranstaltungen von Vereinen in der näheren Umgebung eingeladen.

Ich habe zum Beispiel den Niedernhausener Apfelweinmarkt eröffnet und wurde zum Senioren-Kaffee eingeladen. Alle Anwesenden haben die Zeit an diesem Nachmittag mit mir genossen und sich darüber gefreut, den Apfelwein von mir ausgeschenkt zu bekommen.

Beim Fichter Waldfest habe ich mit dem Fichter Waldschrat getanzt. Beim Kleintierzuchtverein war ich lecker „Speck und Eier“ essen. Und dann gab es noch in Medenbach den „Appelwoin uff de Gass“. Zur 100 Jahre Feier der IG Bierstadt machte ich beim Lachyoga mit.

Mein erster Auftritt war in Medenbach zum Fass-Anstich. Es waren auch weitere Königinnen dabei, wie die Apfelweinkönigin und die Nauroder Äppelblütenkönigin, welche ich dann auch kennenlernen durfte. Mein neues Lieblingsgetränk seit dieser Veranstaltung ist der Äpplerol-Spritz ;-).



Was für mich eine neue Erfahrung darstellte, waren die oft unerwarteten spontanen Aufforderungen etwas als Bembelfee bei den Veranstaltungen zu berichten. Dass lernt man aber schnell ;-).

Als Bembelfee sollte man auch ein wenig trinkfest sein, da man zu den Veranstaltungen nicht nur ausschenkt, sondern auch zum Mittrinken aufgefordert wird.

In den warmen Monaten finden die meisten Auftritte statt. Ab Herbst wird es ruhiger. Um die Faschingszeit habe ich wieder erste Einladungen. Und dann wird es zum Abschluss den Bembelfee-Weinstand und die Krönung der neuen Bembel-Fee geben.



Ich genieße es sehr, Menschen, wie unseren Ministerpräsidenten Boris Rhein, unseren Ortsvorsteher, die Bad Orber Bratwurstkönigin, den Michelstädter Müllerbursch und die Frankfurter Grüne-Soßen Königin kennengelernt zu haben und Kontakte aufbauen zu können. Auch die Gelegenheiten, an interessanten Veranstaltungsorten wie dem Biebricher Schloß zu sein, genieße ich sehr.

Und was sagt der GV Frohsinn dazu?

Wir freuen uns eine Bembelfee wie Conny I. zu haben und sind unheimlich stolz auf unsere Conny. Sie gehört zu uns und ist ein Markenzeichen des Vereines. Ihr Amt füllt sie erstklassig aus und präsentiert sich und uns als Gesangsverein vorbildlich bei den vielen Veranstaltungen.

Jeannette Pfaff

Darf ich vorstellen? Klaus Kettenbach

In unserem Verein gibt es Mitglieder, welche bereits seit über 50 Jahren oder länger mit uns singen. So wie Klaus Kettenbach. Er ist seit 1966 Mitglied im GV-Frohsinn und erzählt, wie es dazu kam.



Naja, eigentlich war es gar nicht meine Entscheidung in den Verein und Männerchor einzutreten. Ich wurde als junger Mann von meinem Schwiegerpapa einfach angemeldet, ohne dass es mir so richtig bewusst war. Mein Schwiegerpapa war damals aktiver Sänger im GV-Frohsinn. Früher gab es noch Rituale. So war es eben üblich, dass - wenn man einen Sohn hat – dieser angemeldet wurde.

Die ersten Jahre war ich passives Mitglied. In dieser Zeit machte ich meine Ausbildung. Aber 1969 nach Abschluss meiner Meisterprüfung überredete mich Paul Seulberger sofort und holte mich zu den aktiven Sängern des damaligen Männerchores

Ein weiteres Ritual war das Singen für Mitglieder zu deren Hochzeit. Wenn ein Mitglied heiratete, kam der Chor und sang zur Hochzeit. So sang der Männerchor zu meiner Hochzeit 1966. Ich freute mich sehr und schätzte es noch mehr, da an unserem Hochzeitstag das WM-Endspiel gegen England stattfand. Sie sangen, sind dann jedoch umgehend nach Hause, um das Spiel noch zu sehen,

Ich bin von Beruf im Grafikgewerbe tätig gewesen. So unterstützte ich früher bei der Gestaltung von Festbroschüren. Sehr beliebt waren unsere Festschriften, zum Beispiel zum 130., 140. oder 160. Jubiläum. Ich half Layouts anzufertigen, habe Bilder machen lassen oder Grafiken mitgestaltet.

Unser Männerchor hat auch an Sängerwettstreiten und Freundschafts-Singen teilgenommen. Und JA – wir haben auch Preise und Urkunden erhalten. Diese sind noch heute im Robert Koch Haus ausgestellt.

Fast die Hälfte meiner Mitgliedszeit war ich auch der 2. Vorsitzende des Vereines gewesen, also gute 50% meiner Mitgliedszeit. In einer Wahlperiode fiel uns auch mal der 1. Vorsitzende weg, so dass ich eingesprungen bin. Aufgrund dieser langen Amtsperiode und meiner Erfahrungen hat der Verein damals beschlossen, mich zum Ehrenvorsitz zu benennen und seitdem gehöre ich zum Gesamtvorsitz. Rolf Ritzel ist zum Beispiel auch aufgrund seiner langen Amtsperiode zum Ehrenvorstand ernannt wurden.

1966 waren wir vorerst ein reiner Männerchor. Später kam ein Frauenchor dazu, aus dessen Reihen sich dann die dritte Chorformation Cantami, unser sogenannter junger Chor formte. Einige Jahre später verschmolzen der Männerchor und der Frauenchor zum Gemischten Chor.

Wir hatten einen langjährigen Chorleiter - Klaus Ochs. Ich erinnere mich noch an Konzerte im Kurhaus mit ihm und unsere großen Chorreisen. Eine der spektakulärsten Chorreisen war die nach St. Petersburg. Wir hatten einen Mädchenchor aus St. Petersburg zu uns eingeladen und alle bei uns privat untergebracht. Dann kam die Gegeneinladung, sodass wir mit 2 Flugzeugen hinfliegen und dort für 8 Tage unterwegs waren.

Wir machten auch für 1 Woche eine kombinierte Konzertreise nach Kanada mit Amerika. Wir landeten in Toronto an der Ostküste. Ein ehemaliges Mitglied unseres Vereines, welches nach Kanada ausgewanderte, arrangierte mit seinem Kanadischen Chor einen Auftritt für uns in seinem Vereinsheim. Dann ging es weiter nach Amerika. Wir sangen in Kirchen und flogen dann von New York zurück nach Deutschland.

Singen ist etwas für die Seele. Nach so vielen Jahren hängt man am Chor und wünscht sich, dass der Verein weiter bestehen bleibt und es weitergeht.
(Jeannette Pfaff)

“Barfuß im Regen“ – GV Frohsinn feiert sein Sommerfest

Passender hätte ein Liedbeitrag von Cantami an diesem Nachmittag nicht sein können!

Der gemischte Chor konnte sein schönes Programm gerade noch im Trockenen zur Aufführung bringen und bekam dafür verdienten Beifall von den tapferen Besuchern, die sich trotz der schlechten Wetteraussichten auf den Terrasson-Platz getraut hatten.

Während sich Cantami für seinen Auftritt zum Einsingen ins



Trockene begeben konnte, saßen dennoch zahlreiche Gäste und Frohsinnfreunde einen kräftigen Schauer aus und erwarteten den Chor noch immer gut gelaunt zurück.

Belohnt wurde das Publikum mit einer gelungenen Darbietung und einem gut gemischten Programm aus etlichen neuen Liedern, welche mit dem Chorleiter Jürgen Hofman im zurückliegenden Halbjahr einstudiert wurden. Alle waren mit großer Freude, Schwung und Begeisterung dabei.

Stimmungsfördernd wirkten ganz sicher auch die Speisen – und Getränkeangebote. Es gab Herzhaftes vom Grill, Cocktails mit und ohne Alkohol und auf der Weinkarte stand diesmal auch der gut nachgefragte Rosé!

Es hatte aufgehört zu regnen und nachdem Tische und Bänke getrocknet waren, fanden sich doch noch weitere Besucher ein um den Abend gesellig ausklingen zu lassen. *Brigitte Seidel*







Gelungenes Chorkonzert beim GV Frohsinn

Am Samstag, den 2. November 2024 begrüßte der Verein zu dem Konzert, auf das beide Frohsinn-Chöre sich lange Zeit vorbereitet haben.

Im Vorfeld waren allerdings noch einige Hindernisse zu bewältigen.

Der Chorleiter vom gemischten Chor, Walter Datz, fiel bedauerlicherweise wegen Krankheit aus und konnte dadurch die letzten Proben sowie den Auftritt nicht mitgestalten. Wir wünschen ihm eine baldige Genesung!

Dankenswerterweise sprang der Cantami-Chorleiter, Jürgen Hoffmann, ein. Die Sängerinnen und Sänger mussten sich nun kurzfristig auf einen anderen Dirigenten einstellen, was ihnen gut gelang und so konnten sie ihre Lieder wie geplant aufführen.

Auch Cantami blieb von Krankheitsfällen nicht verschont. Etliche Chormitglieder fielen noch in letzter Minute aus. Auch hier wusste Jürgen Rat und heuerte zur Verstärkung einige Singende aus seinem anderen Chor, Chorage aus Biebrich, an, die uns in allen Stimmen etwas Unterstützung gaben. Vielen Dank dafür, das hat gut geklappt und Spaß gemacht!

Präsentiert wurde dann eine bunte Mischung von traditionell bis modern, deutschem Liedgut bis zu internationalen Songs, abwechselnd dargeboten von beiden Chören. Im ersten Teil waren u.a. Lieder in Latein, (Signum), schwedisch (Vem kann segla) und das bekannte "Summertime" von Gershwin zu hören.

Die Pause wurde eingeläutet mit dem in Bierstadt sehr beliebten Volkslied vom "Hammerschmied", akustisch untermalt von entsprechenden Hammerschlägen. Den Hammer schwang dazu Kurt Sternberger, der den Nachmittag moderierte und dabei auch Heiteres und Besinnliches aus der Vereinsgeschichte zu berichten wusste.

Die Pausenverpflegung wurde übernommen von hilfsbereiten Mitgliedern des Kleintierzuchtvereins, so dass niemand durstig bleiben musste.

Erfrischt ging es dann weiter zum zweiten Teil, in dem jetzt auch italienische (Torná son torná) und afrikanische (Amezaliwa) Volksweisen sowie ein schmissiger Zungenbrecher (We go together ...rama-lama-lama...) aus dem Musical "Grease" erklangen.

Aber auch zum Mitsingen gab es für die zahlreichen Gäste Gelegenheit.

Das Duo Sabine Gramenz und Malte Kühn bereicherte das Programm mit einigen ihrer Ohrwürmer, wobei Publikum und Chöre ausgiebig mit einbezogen wurden. Der gut gefüllte Saal blieb in Bewegung!

Nach einem gemeinsamen Lied beider Chöre zum Abschluss traten die Besucher den Heimweg an. Viele sprachen dabei noch ein Lob aus und ließen uns wissen, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Und wir bedanken uns bei unserem Publikum!

Brigitte Seidel

Generalprobe für den 02.11.2024



Auftritt am 02.11.2024



Gedicht 165 Jahre Chorgesang

GV Frohsinn 1859 / ab 1883 MGv Frohsinn 1859 / ab 1985 GV

Frohsinn 1859

2024 / 165 Jahre Chorgesang

1859 bis 1900

Postkutsche und Pferdestraßenbahn, Arbeit ohne Ende

Entspannung fand man beim Gesang.

Stattlich war der Männerchor, welch ein Klang !

Auch Feuerlöschten in der Not, das ging so jahrzehnte lang.

Doch - alles wandelt sich.

1900 bis 1985 Industriezeitalter, Aufbruchstimmung, Inflation,

Weltkriege und Neubeginne

Männerchöre, stimmungsgewaltig, dabei sein wollten viele, nicht jeder war willkommen.

Konzerte, Wertungssingen, frohe Feste an der Zahl.

Bald schwere Zeiten Kriegsgeschehen, Ausgrenzung, Not und Elend zu bestehen.

Bis zum Stillstand wars gekommen.

MGV Frohsinn überlebt, neue Sänger sind willkommen, bald 100 Stimmen die erklingen.

Neuanfang und Wirtschaftswunder, und das Leben wurde bunter.

Warturmlerchen, Kleiner Chor - doch ach und weh-

Bald fehlte es an Männerstimmen - und wieder alles wandelt sich.

1985 - aus MGv- wird wieder GV Frohsinn / Frohsinn aktuell entsteht.

Frauen- Männer- Gemischter Chor, Junger Chor / Cantami und die Kinderchöre.

Kurhauskonzerte, Chorreisen: St. Petersburg, Cannada und USA.

Vielseitig erklang der Chorgesang, und so wirds auch weitergehen -

Doch - immer alles wandelt sich! (U.M.Kahlina)

Signum: Wunderbare Freude vergrößert sich in der Musik.

Guude für Frohsinnschor

Wer in Birgidestadt `e bissje Freizeit hat,
der geht zum Frohsinn singe´
Lässt sei Seel´ erklinge
(alternativ: schöne Lieder klinge)
s´ Herzje dud mitschwinge.
In dem Vereinsgetriebe gibt´s viel
Freundschaftsliebe,
Manchmal knirscht´s gewaldisch,
Conny Bembelfeee machts
Schnell ok-kay!



Sach beim Abschied leise „Guude“
Nit Hallo, un´ nit Adschoöh,
diese Wordde dun nur weh,
doch des klaaane Wörsche Guuude,
is so´en liebe, nedde Gruß wenn mer Abschied nehmen muss
es gibt jahraus, jahrein `en neue Äbbelwein
un´ `en Riesling aach vom Rhein.
Saach beim Abschied leise Guuuude,
un´ gibds´ aach kaan Widdersehn´ hier in Bierstadt war´s
doch werkglisch sooo schön!

Es gibt kaa Musik ewisch un kaaa Glick für Ewisch,
so iss`es hald im Lewe, un drum kann´s aach ebee(n)
ewische Lieb nit geben.
Es kimmt fir alles aach e´mol die Endstation aus is mit
Techdelmeschdel,
un mit Lieblingsmusik – oh pardon!

*umgedichtet von Kurt Sternberger
für den GV Frohsinn für das Konzert am 02.11.2024*

Aus dem Konzert vom 02.11.2024

Drei Fragen an das Publikum,

Wir wissen, was Sie schon immer wissen wollten:

1. Warum ist Wiesbaden immer noch Kurstadt? Trotz Verkehrsmief und Bäderschwind? – wir beweisen – Bierstadt hat den entscheidenden Vorteil! -Welchen?
2. Welchen Sprachwitz und Vorteil hat die Nassauische / Bierstadter Mundart?
3. Warum heißt das Leibgericht eigentlich Hankäs „mit Musik“?

1. Vers:

Bersched (Bierstadt), hör ich den Namen blos,
Da muss vergnüscht ich laache,
Do is´ halt immer mol was los´
Was gibd´s do nit für Sache!
Die äldest Kersch, der Frohsinnschor
Hosd´ Sorsche oder Kummer,
Do find´s de´ stets e ´offen Ohr´,´
Un wirsd gleisch wieder mundää(r)!

1.REF:

Doch was ist mit der Bierstäää Luft?
Wo nur selten was verpufft
Do gibt´s so´n besondern Duft
In der Luft, wo nix verpufft.
Ja, ja, ja des hädd ihr doch gern gewusst
Warum mer hier des singe musst,
Des wird hier jetzt Euch erzählt
un die Worte gut gewählt

2. Vers:

Die grösde Stadt in Wiesbade

Is Bierstadt, kann mer saache!

Do ham mer alles was mer braucht,

Do gibt's kaan Grund zum Klaache.

Beim Wardturm obbe uf de Höh'

Luft, Atem sind hier freier,

Im Loch ich tief Wissbade seh'

Do stingkds nach faule Eier!

2.-4.REF:

Ja, ja, - ja, ja – ja, ja, ja, ja!

Das macht die Bierstädää Luft, Luft, Luft,

so mit ihrem holden Duft, Duft, Duft,

wo nur selten was verpufft, pufft, pufft,

in dem Duft, Duft, Duft, dieser Luft, Luft, Luft,

Ja, ja, ja: Das macht die Bierstädäää Luft, Luft,
Luft,....

So, mit ihrem holden Duft, Duft, Duft,

Wo nur selten was verpufft, pufft, pufft,

das macht die Bierstädää Luft

3.Vers:

Die Kinner und die Eheleut
Dun sich aach ä´mol ve´krache´
Do is ganz ferschderlich was los
Di Annern könne lache
Schlecht´Mensch, alt´Schlambel Bambelschnud,
Lausert, Drecksack kriechst de Dalles,
un is mer sisch dann widder gut
mei goldisch Oos mei Alles

3.REF: Das ist die Bierstädää Luft, Luft, Luft,

4.Vers:

Der Äbbelwoi is´sehr beliebt,
den Handkäs´kann mer leide,
So hockt mer do in Bierstadt rum,
dud sich die Zeit vertreibe
Dun sonsd wir schaffe ohne Klaach,
beim Feiern fresse Alle,
un wenn´s dem Maache nit behachd
dud´s hinne musich knalle.

4.REF:

Das ist die Bierstädää Luft, Luft, Luft,
(Luftballons abfliegen lassen)
Melodie „Das ist die Berliner Luft“

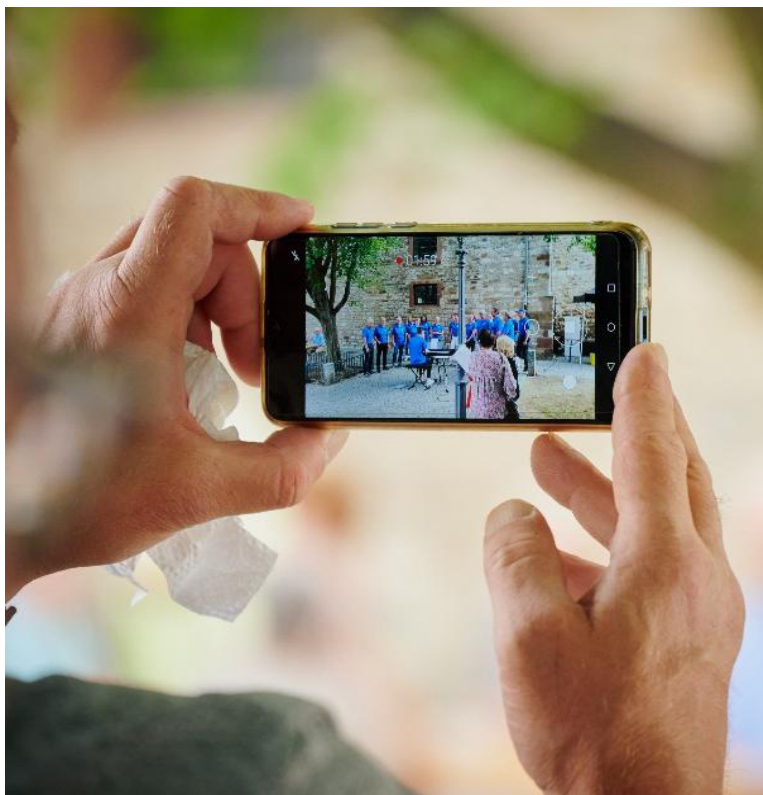
**Besinnliche Feiertage
und
ein glückliches neues Jahr**



„Liebe Mitglieder,

in dieser festlichen Zeit möchten wir euch unsere besten Wünsche übermitteln. Möge das Licht der Weihnacht eure Herzen erhellen und euch ein glückliches sowie gesundes neues Jahr bescheren. Danke, dass ihr Teil unserer Gemeinschaft seid!“





Impressum „Frohsinn Aktuell“ erscheint einmal im Jahr und wird herausgegeben vom Gesangverein Frohsinn 1859 Wiesbaden Bierstadt e.V.

Redaktion, Layout: Brigitte Seidel, Jeannette Pfaff, Matthias Pfaff
Der Gesangverein ist im Internet erreichbar unter: www.gvfrohsinn.de

und

in facebook und instagram zu finden

KOMM



SING MIT

Der Gesangverein besteht aus zwei Chören.

Der **gemischte Chor** probt immer Mittwochs um 18:30 im Gemeinschaftshaus Bierstadt, Biegerstraße, Erdgeschoss

Der Chor **Cantami** probt jeden Donnerstag um 19:30 im Gemeinschaftshaus Bierstadt, Biegerstraße, Erdgeschoss

<https://www.gvfrohsinn.de>